

(...)

Und so ließ sich Shafir der Prchtige in den Hohen Eternen nieder und König Therengar Firdayon hieß ihn fortan den Landherren von Khomblick. Der Rotgoldene sammelte Gold, Juwelen und Artefakte, Jahr für Jahr.

Doch wieso suchte Shafir die Hohen Eternen aus? Hat es etwas mit jenen Dere umspannenden, höchst potenten Astralfilae zu tun, die auch in den Hohen Eternen nachzuweisen sind? Denn immerhin, dies ist klar, ist auch Shafir selbst ein höchst potenter Zauberkundiger und wüsste diese gar trefflich zu nutzen.

Der Fächer der Macht, welcher sich in der Stadt Silas in zwei Fäden aufspannt und sich erst im Khoramgebirge wieder vereint, verläuft mit seinem südlichen Filum genau durch den Hort des Kaiserdrachens in den Hohen Eternen. Ebenso die beiden minder potenten Filae, welche Affinitäten zu Feuer und Beherrschung aufweisen. Einige geographische Berichte aus der Zeit Gerons des Einhändigen lassen zudem darauf schließen, dass Shafirs Hort bereits zu früheren Zeiten als Heimstatt eines Drachen gedient haben könnte, wohl kaum nur ein Zufall.

(...)